

[2445.] Soeben wurde ausgegeben:

Bienenzeitung.

Organ des Vereins deutscher Bienenwirthe.

Herausgegeben und redigirt von
Andreas Schmid.

Jährlich 24 Nummern mit mindestens 36 Bogen Text mit Illustrationen.

Pr. Jahrgang 2 fl. oder 3 fl. 36 kr.

1866. Nr. 1. Mit vielen Illustrationen.

Mit dieser Nummer, welche heute an alle Handlungen, die nach unserm Circulare verlangten, fest und in Probenummern versendet wurde, tritt unsere Bienenzeitung ihren zweiundzwanzigsten Jahrgang an. Was die Bienenzeitung in diesem langen Zeitraume geleistet hat, ist den Bienenzüchtern und Landwirthen in und außer Deutschland wohl bekannt. In ihren Spalten sind u. v. A. die durchgreifenden Reformen eines Dzierzon ans Licht getreten, haben Imker, wie v. Berlesch, Kleine, Kothke, Graf Stosch, Semlitsch u. v. A. zuerst darauf hingewirkt, die neue Lehre nach allen Seiten zu beleuchten und zu verbreiten, ihren Eintritt in die Praxis zu vermitteln, und dadurch der Bienenzucht zu ganz neuem Aufschwung verholfen.

Wenn berühmte Gelehrte, wie v. Siebold, Leuckart, Menzel u. unsere Bienenzeitung als Organ zur Veröffentlichung ihrer physiologischen Forschungen gewählt haben und so die theoretische Seite der Apistil nach allen ihren Richtungen in ihr vertreten ist, so ist die Redaction nicht minder bestrebt, der praktischen Bienenzucht stets ihre vollste Aufmerksamkeit zuzuwenden und die Beiträge, welche sie aus ganz Deutschland in dieser Richtung erhält, stempeln sie zum Centralorgan der gesammten deutschen und außerdeutschen Bienenwirthschaft.

Die kleineren Bienenblätter, wie sie von verschiedenen Provinzialvereinen herausgegeben werden, bilden keine Concurrenz unserer „Bienenzeitung“, welche gewissermaßen den Brennpunkt der apistischen Bestrebungen bildet und sohin auch unter den Abnehmern der kleineren Bienenblätter auf Absatz rechnen kann. Der höhere Preis unseres Blattes bietet selbstverständlich auch ein entsprechendes Aequivalent für die Thätigkeit des Sortimenters.

Wir werden künftig der „Bienenzeitung“, welche in einer Auflage von 1500 Exemplaren erscheint, in angemessenen Zwischenräumen einen „literarischen Anzeiger“ begeben und für die zweispaltige Petitzeile 2 Ngr. = 7 kr. rhen. berechnen. Bei der wachsenden Theilnahme für dieselbe werden Inseerate, namentlich von landwirthschaftlichen und naturwissenschaftlichen Erscheinungen, sowie von besseren populären Lieferungswerken, sich stets erfolgreich erweisen.

Wir ersuchen um fernere freundliche Verwendung.

Probenummern stehen noch zu Diensten.

Nördlingen, 25. Januar 1866.

G. H. Beck'sche Buchhandlung.

[2446.] Soeben erschien und kann von mir zu 1 fl. 7 1/2 Ngr. baar bezogen werden:

La Révélation de Saint Jean expliquée par Fréd. de Rougemont, précéd. d'une interprétation des prophéties de Daniel. 24 Bog. 8.

Basel, Januar 1866.

H. Georg.

Dreihundertfünfzigster Jahrgang.

Nur hier angezeigt und nur auf Verlangen versandt.

[2447.]

Zur Versendung liegt bereit:

Apocalypses apocryphae Mosis, Esdrae, Pauli, Iohannis, item Mariae dormitio, additis evangeliorum et actuum apocryphorum supplementis. Maximam partem nunc primum edidit Const. Tischendorf. 1 fl. 10 Ngr. ord., 1 fl. netto.

Dieses schon seit langer Zeit erwartete Werk bildet den Schlussband der früher von demselben Herausgeber bei mir erschienenen:

Acta apostolorum apocrypha ex triginta antiquis codicibus graecis vel nunc primum eruit vel secundum atque emendatius edidit. gr. 8. 1851. Geh. 2 fl. 20 Ngr. ord., 2 fl. netto.

Evangelia apocrypha adhibitis plurimis codicibus graecis et latinis maximam partem nunc primum consultis atque ineditorum copia insignibus edidit. gr. 8. 1853. Geh. 3 fl. 20 Ngr. ord., 2 fl. 22 1/2 Ngr. netto.

Alle 3 Bde: Apocalypses, Acta und Evangelia, kosten complet auf einmal bezogen 6 fl. 20 Ngr. ord., 5 fl. netto.

Die Apocalypses kann ich nur in mässiger Anzahl à cond. geben und die Acta und Evangelia nur noch in fester Rechnung wegen Mangels an Exemplaren.

Bezugsbedingungen: Gegen baar mit 33 1/2 % und auf je 12 und auf einmal bezogene Ex. 1 Freiexempl.

Die früher bei mir erschienenen Werke, herausgegeben von Tischendorf, Ihrer ferneren Verwendung empfehlend, ersuche ich Sie, Ihren Bedarf zu verlangen.

Leipzig, Januar 1866.

Hermann Mendelssohn.

The Cornhill Magazine 1866.

Jährlich 12 Hefte. Preis des Heftes 8 Ngr. netto.

[2448.]

Soeben versandte ich nach den eingegangenen Bestellungen:

The Cornhill Magazine January 1866

und erlaube mir, Sie auf diese Monatschrift noch ganz besonders aufmerksam zu machen, da dieselbe durch billigen Preis und gediegenen Inhalt einer grossen Verbreitung fähig ist.

Um dieses Journal in Ihrem Kreise bekannt zu machen, offerire ich Ihnen einzelne Hefte aus früheren Jahrgängen auf kürzere Zeit à cond.

Bei einiger Verwendung werden Sie leicht eine lohnende und dauernde Continuation erzielen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Januar 1866.

Alphons Dürr.

[2449.] Soeben erschienen folgende Neuigkeiten, welche, mit Ausnahme derjenigen Handlungen, die ihren Bedarf selbst wählen, allgemein versandt wurden:

Schletterer, S., Kapellmeister, Canons. Zum Schulgebrauch und als Anhang zu jeder Chorgesangschule. gr. 8. II und 24 S. Brosch. 4 Ngr. od. 12 kr. , 3 Ngr. od. 9 kr. n.

(Auf 12 fest bezogene Exemplare 1 Freiexemplar.)

Spörlein, J., die christliche Gesellschaftsordnung und die neue Zeit. 3 1/2 Bog. 8. Brosch. 7 1/2 Ngr. od. 24 kr. , 5 Ngr. od. 16 kr. n.

Eine im edelsten Sinn des Wortes freisinnige Anschauung tritt in dieser Broschüre für die Berechtigung der Freiheit in der christlichen Entwicklung in die Schranken. Dieselbe ist um so bemerkenswerther, als sie von einem katholischen Gelehrten ausgeht und ihre Auffassung durch einen schlagenden historischen Abriss der christlichen Gesamtentwicklung begründet wird.

Bischoff, K., Eines nach dem Andern! Ein Vorschlag zur Reform des Unterrichtswesens mit besonderer Rücksicht auf die Gelehrtenschulen. 2 1/2 Bog. 8. Brosch. 6 Ngr. od. 18 kr. , 4 Ngr. od. 12 kr. n.

Diese warm und frisch geschriebene Flugschrift befürwortet eine durchgreifende Reform des Schulwesens, vornehmlich an den Lateinschulen und Gymnasien. Wir empfehlen dieselbe der Aufmerksamkeit unserer Herren Kollegen in Bayern noch besonders, da der Verfasser einer bayerischen Studienanstalt vorsteht.

Berger, August, 21 Vorlegeblätter zum Schönschreiben in englischer Current für Schüler der Oberklassen. quer 4. Brosch. 12 Ngr. od. 40 kr. , 9 Ngr. od. 30 kr. n.

Diese Vorlegeblätter werden mit gleichem Beifall, wie die vorausgegangenen Abtheilungen aufgenommen werden, und bitten wir um fernere freundliche Verwendung.

— kalligraphische Vorlegeblätter für Schulen und zum Selbstunterrichte. Fünfte Auflage. quer 8. Brosch. 7 Ngr. od. 24 kr. , 5 Ngr. od. 16 kr. n.

Nördlingen, 26. Januar 1866.

G. H. Beck'sche Buchhdlg.

[2450.] Im Selbstverlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen und durch ihn direct zu beziehen die erste Lieferung des

Moniteur des Dates

contenant

un million de renseignements biographiques, généalogiques et historiques.

Jeden Monat erscheint von jetzt an eine Lieferung von vier Druckbogen in Groß-Quart. Der Pränumerationspreis für drei Lieferungen beträgt 2 fl. 20 Ngr. (2 fl. baar) und wird das Ganze 36 Lieferungen umfassen.

Dresden. **G. M. Dettinger,**

Baisenhausstrasse Nr. 32.

(Durch G. H. G. Ernst am Ende in Dresden.)